jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/3/21 Bkd60/76, Bkd9/81

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.03.1977

**Norm**

DSt 1872 §2 G
StGB §223

**Rechtssatz**

Der Rechtsanwalt muß wissen, daß er eine Eingabe an ein Gericht nicht mit dem Namen einer anderen Person, die ihn hiezu auch nicht bevollmächtigt hatte, unterfertigen darf.

(Exekutionseinstellungsantrag mit den Namen des Verpflichteten unterschrieben und überreicht - Tatbestand der Urkundenfälschung nach § 223 StGB).

**Entscheidungstexte**

- Bkd 60/76
  Entscheidungstext OGH 21.03.1977 Bkd 60/76
  Veröff: AnwBl 1979,84
- Bkd 9/81
  Entscheidungstext OGH 13.04.1981 Bkd 9/81
  Vgl auch; Beisatz: Der Rechtsanwalt nicht unter Verwendung einer falschen Parteienbezeichnung einschreiten. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0055054

**Dokumentnummer**

JJR_19770321_OGH0002_000BKD00060_7600000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at